



Aula-LAN X

Turnierreglement

ALLGEMEINES REGLEMENT

1. Jeder Turnierteilnehmer verpflichtet sich zu Fairplay und zur Einhaltung des Reglements.
2. Die Teilnahme an Turnieren auf der [BaL] Aula-LAN X ist nur möglich, wenn der Spieler bzw. jeder Spieler des Teams im Besitz der Originalversion des Spieles, an dessen Turnier er oder das Team teilnehmen möchte, ist. Jede Zuwiderhandlung oder Betrugsversuch wird mit dem Turnierausschluss des Spielers bzw. Teams geahndet.
3. Verwendete Spielversionen:
 - a. Gespielt wird die zum Veranstaltungszeitpunkt aktuellste Version des konkreten Spiels.
 - b. Die Turnierleitung kann jedoch Ausnahmen genehmigen, wenn beide Turnierkontrahenten sich über eine andere Version einigen können. Die Turnierleitung ist jedoch nicht verpflichtet, derartige Ausnahmen zu erlauben.
4. Die Turnierleitung (der Veranstalter) ist die oberste Instanz, die für die korrekte Abhaltung der Turniere und für die Sicherstellung der Einhaltung der Turnierregeln verantwortlich ist. Die Turnierleitung verpflichtet sich, alle Entscheidungen objektiv, unparteiisch und im Sinne des Reglements selbstständig zu entscheiden.
5. Die Turnierleitung und die Teilnehmer haben sich aktiv um einen schnellen und reibungslosen Ablauf des Turniers zu bemühen. Dazu gehört auch, dass Turnierteilnehmer dafür sorgen, dass ihre Computer zu Turnierbeginn funktionieren, damit das Turnierspiel ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden kann.
6. Turnierspielzeiten
 - a. Die Turnierspielzeiten werden von der Turnierleitung festgelegt. Eventuell in der LAN-Suite angezeigte Spielzeiten sind daher ungültig. Die Spielzeiten werden auf der LAN-Party rechtzeitig verlautbart (Beamer, Durchsagen).
 - b. Die Einhaltung der Spielzeiten ist für alle Turnierteilnehmer verpflichtend. Kehrt ein Teilnehmer nicht bis zum Ablauf der Spielzeit und einer von der Turnierleitung genehmigten Überzeit (Richtwert: 15 Minuten) zum Turnier zurück, wird der Teilnehmer disqualifiziert. Teams können ohne den fehlenden Spieler antreten, siehe dazu die Regeln für unvollständiges Antreten eines Teams.

7. Das Mindestalter für die Teilnahme an Turnieren richtet sich nach der Altersfreigabe des entsprechenden Spieles. Eine Teilnahme eines Spielers, der das von der USK empfohlene Alter noch nicht erreicht hat, ist nicht gestattet.
8. Die Turnieranmeldung findet ausschließlich auf der [BaL]Aula-LAN X innerhalb der von der Turnierleitung festgesetzten Fristen statt. Sobald ein Turnier gestartet wurde, ist eine nachträgliche Anmeldung nicht mehr möglich.
9. Spielmodus
 - a. Alle Turniere werden entweder im Single-Elimination- oder im Double-Elimination-Modus abgehalten. Der Spielmodus wird von der Turnierleitung auf der [BaL]Aula-LAN X anhand der angemeldeten Teilnehmerzahl festgelegt.
 - b. Die Begegnungen der ersten Runde werden per Zufall entschieden. Ist die Einzelspieler- bzw. Teamanzahl in der Runde keine 2er-Potenz, wird die Runde per Zufall mit Freilos aufgefüllt.
 - c. Sollte als Turnierverfahren Double Elimination gewählt werden, so gilt für das Finale (Gewinner des Winner Brackets gegen den Gewinner des Loser Brackets) eine spezielle Regelung. Es wird keine Map von der Turnierleitung festgelegt, sondern das Team aus dem Winner Bracket wählt die erste Map aus. Sollte dieses die Map gewinnen, ist das Team aus dem Winner Bracket der Gewinner des Turniers. Sollte das Team aus dem Loser Bracket diese Map gewinnen, wählt das Team aus dem Loser Bracket eine weitere Map, welche zusätzlich gespielt wird. Der Gewinner dieser zweiten Map ist der Turniersieger.

10. Abweichungen von vorgegebenen Regeln:

Die Turnierleitung gibt mit den Regelwerken zu den einzelnen Spielen den Ablauf (u. a. Spielmodus, Teamgrößen, Karten) des Turniers vor. Diese Vorgaben sind von allen Teilnehmern einzuhalten, es sei denn, alle an einer Begegnung beteiligten Spieler einigen sich auf eine Abänderung des Spielablaufs.

Ein häufiges Beispiel: Bei einem Turnier sind pro Runde Default-Maps festgesetzt. Wenn sich alle Beteiligten einigen, kann jede beliebige Map gespielt werden.

Die gewünschten Änderungen sind von der Turnierleitung zu überprüfen und je nach Anlassfall zu genehmigen oder zu untersagen. Jedenfalls müssen alle genehmigten Änderungen zur Dokumentation festgehalten werden. Die Turnierleitung sowie auch einzelne Spieler können jederzeit auf der Einhaltung des Standard-Reglements beharren. Ist eine gewünschte Abänderung aufgrund zu großen Aufwands nur schwer durchführbar, ist die Turnierleitung verpflichtet, diese Änderung zu untersagen.

11. Serverpflicht

- a. Gespielt wird - sofern es das jeweilige Spiel erlaubt - immer auf Servern, die von den Veranstaltern gestellt werden. Die Turnierleitung ist für die Konfiguration des Servers zuständig.

- b. Werden keine Server eingesetzt, so sorgt die Turnierleitung dafür, dass Spieleinstellungen veröffentlicht und ggf. durch sie selbst vorgenommen werden. Die Spieleinstellungen müssen gemäß den Regeln gewählt werden. Es ist nur in den ersten 5 Minuten erlaubt, ein Spiel wegen falscher Spieleinstellungen erneut zu starten.
- 12. Kommt ein Team oder ein Einzelspieler nicht oder (bei Teams) unvollständig in der pro Turnier festgelegten Wartezeit auf den betreffenden Server, so muss das Team entweder unvollständig spielen, oder das Team bzw. der Einzelspieler wird disqualifiziert. Im Falle der Disqualifizierung kommt das anwesende Team bzw. der anwesende Einzelspieler mittels „Default Win“ im Turnier weiter. Die Entscheidung über Wartezeit, Disqualifizierung, oder ob ggf. unvollständig gespielt werden muss, obliegt der Turnierleitung.
- 13. Jeder Versuch, sich durch unlautere Methoden einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen, führt zur sofortigen Disqualifikation des Einzelspielers oder, bei Teamturnieren, zur Disqualifikation des ganzen Teams. Die Verwendung von Cheats, das Einsetzen von Einstellungen / Tools / Skripts / Texturen / Models / Sounds oder sonstiger Hilfsmittel / Anpassungen des Spiels, die einem Teil einer Paarung einen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem anderen Teil verschafft, führt dementsprechend zum Ausschluss aus dem Turnier.
- 14. Sollte ein Spieler absichtlich seinen Computer während eines Turniers zum Absturz oder zum Ausstieg aus dem laufenden Spiel (Disconnect) bringen, wird er disqualifiziert. Im Zweifelsfall entscheidet die Turnierleitung über den Verbleib oder den Ausschluss des betroffenen Spielers. Handelt es sich um ein Team, muss das Team unvollständig im laufenden Spiel und ggf. im restlichen Turnier fortfahren.
- 15. Dokumentation der Ergebnisse
 - a. Alle Ergebnisse müssen dokumentiert werden, soweit das Spiel dies erlaubt. Diese müssen nach Verlangen dem Veranstalter vorgelegt werden. Sollten beide Parteien im Streitfall keine Ergebnisse vorweisen können, können ggf. beide disqualifiziert werden.
 - b. Die Spieler erklären sich bereit, dass die Ergebnisse auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht werden.
- 16. Beglaubigungspflicht und Einspruchsfrist
 - a. Jedes Ergebnis eines Turnierspiels muss unmittelbar nach dem Ende von beiden Teilnehmerparteien durch einen Vertreter vor der Turnierleitung beglaubigt werden. Tritt eine Teilnehmerpartei nicht innerhalb von 15 Minuten ab dem Ende eines Turnierspiels heran, so wird das Ergebnis automatisch als von der jeweiligen Seite beglaubigt gewertet.
 - b. Wird an der Rechtmäßigkeit des Ergebnisses gezweifelt, ist an Stelle der Beglaubigung des Ergebnisses sofort Einspruch zu erheben. Ein Einspruch nach Beglaubigung des Spielergebnisses ist nicht möglich. Im Falle eines Einspruches entscheidet die Turnierleitung über eventuell notwendige Maßnahmen.

17. Der [BaL]-Clan behält sich vor dieses Reglement nach Bedarf und eigenem Ermessen anzupassen. Änderungen werden in geeigneter Form bekannt gegeben. Im Falle einer Änderung des Reglements sind diese Änderungen nicht rückwirkend. Sollte eine Änderung aufgrund eines bestimmten Vorfalles erfolgen, so gilt diese nur für diesen Vorfall und ebenfalls nicht rückwirkend.
18. Der [BaL]-Clan bemüht sich, alle vorgetragenen Beschwerden und Wünsche genau zu prüfen. Der Rechtsweg ist jedoch ausgeschlossen.
19. Salvatorische Klausel: Sollten im Zuge der Turnierveranstaltung Situationen eintreten, die nicht vom Turnierreglement abgedeckt werden, so obliegt die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise ausschließlich der Turnierleitung. Diese verpflichtet sich, in einem derartigen Anlassfall im Sinne eines fairen Turnierablaufs zu entscheiden.